

# Neue Wege in Vereinsführung

1. Oberndorfer SK praktiziert privatwirtschaftliches Konzept mit Erfolg

OBERNDORF. Nicht nur sportlich – nach dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Landesliga – sondern auch in Sachen Vereinsmanagement läuft es beim 1. Oberndorfer SK gut.

Vor einem Jahr verabschiedeten sich die Oberndorfer von den üblichen Vereinsstrukturen. So wurden die Bereiche der Buchhaltung, das Finanzwesen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit aus dem Verein ausgegliedert und in privatwirtschaftliche Hände gelegt. Das hat den Vorteil, dass diese Bereiche professionell geführt werden und Vereinsfunktionäre sich auf die Kernarbeit im Verein konzentrieren können. Zurzeit steht der Verein schuldenfrei da, was in der heutigen Zeit nahezu einzigartig ist.

Auch im Bereich der Sponsoren geht der Verein neue Wege: „Ak-



Oberndorf ist nicht nur sportlich (wie gegen Abtenau) erfolgreich. Foto: Laux

tiv-Sponsoring“ ist in Oberndorf das Zauberwort. Sponsoren wie die „Kraftstoff – tws“ stellen nicht nur Geld zur Verfügung, sondern arbeiten auch aktiv im Verein und bei dessen Veranstaltungen mit. Dadurch wird das Zugehörigkeitsgefühl gestärkt. Doch überall

wo es Sonne gibt, gibt es auch Schatten. Probleme wie katastrophale Trainingsmöglichkeiten (eine kleine Trainingswiese, die einem Acker ähnelt), eine desolate Sportanlage und zu wenige Nachwuchstrainer erschweren das Vereinsleben immens.